

Anlagekonzept

Anlageziel ist die Erzielung einer langfristigen Rendite auf der Basis einer disziplinierten, streng regelbasierten Anlagestrategie, wobei kein Referenzindex abgebildet wird. Vielfältige und unterschiedlichste Daten aus Vergangenheit und Gegenwart bestimmen die Zusammensetzung des Portfolios. Das Management strebt eine Wertentwicklung an, die möglichst unabhängig von der Wertentwicklung der großen Aktien- und/oder Anleihemärkte verläuft.

Das Anlagekonzept beruht auf der Selektion von in der Finanzwissenschaft beschriebenen Handelsstrategien. Der Fokus des Managements liegt auf einer schwankungsarmen Wertentwicklung, um das Verlustrisiko, im Verhältnis zur erzielbaren Rendite, möglichst gering zu halten. Das Management nimmt zu keiner Zeit eine Selektion von Einzeltiteln vor sondern investiert ausschließlich in Finanzprodukte, die Indizes verschiedener Anlageklassen abbilden. Das Vermögen kann in vollem Umfang flexibel in jeder handelbaren Anlageklasse investiert sein, das bedeutet, dass die Quoten der jeweiligen Anlageklassen im Portfolio zwischen 0% und 100% variieren können. Mehr als 35% des Wertes des Fonds dürfen in Schuldverschreibungen bestimmter öffentlicher Emittenten angelegt werden.

Chancen und Risiken

- + Vollumfänglich prognosefreie Umsetzung ausgewählter, forschungsbasierter Handelsstrategien frei von Emotionen
- + Wertentwicklung nur gering korreliert mit der Entwicklung von Aktien und/oder Anleihen
- + Fokus auf dem Risikomanagement, mit dem Ziel nur möglichst geringe Verluste zuzulassen. Die Volatilität des Investments ist demgegenüber nur von untergeordneter Bedeutung
- + Größtmögliche Flexibilität in der Allokation von Anlageklassen
- Wertpapierkurse schwanken marktbedingt
- Die breite Streuung der getätigten Investments kann zu einer begrenzten Teilhabe an der positiven Wertentwicklung einzelner Anlageklassen führen
- Wechselkursveränderungen, insbesondere im Bereich des US Dollars, können den Wert des Investments negativ beeinflussen
- Bei trendlosen Märkten wird der Fonds in der Regel keine positive Wertentwicklung zeigen

Stammdaten

WKN	A2H89T
ISIN	DE000A2H89T4
Fondskategorie	Multi-Asset, flexibel
Auflagedatum	28. März 2018
Ertragsverwendung	ausschüttend
Fondsvermögen	€ 3,18 Mio.
Fondswährung	Euro
Kapitalverwaltung	Axxion
Verwahrstelle	Berenberg
Asset Advisor	GSAM + Spee
Fondsinitiator	Vivace Capital
Mindestanlage	keine
Sparplanfähig	ja
Ausgabeaufschlag	bis zu 5%

Kosten

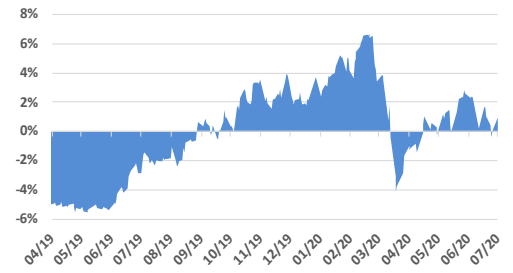
Laufende Kosten:	ca. 1,78% p.a.
Erfolgsvergütung	keine

Mit diesem Dokument wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben ausschließlich die Einschätzung von Vivace Capital zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Diese Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument gemachten Angaben kann keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

Wertentwicklung (28.03.2018 bis 30.06.2020)



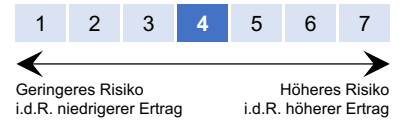
Rollierende 12-Monatszeiträume



Anlegerprofil

Der Fonds ist für Anleger konzipiert, die bereits gewisse Erfahrung mit Finanzmärkten gewonnen haben. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen deutlichen Kapitalverlust hinzunehmen. Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als fünf Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen möchten.

Risikoprofil



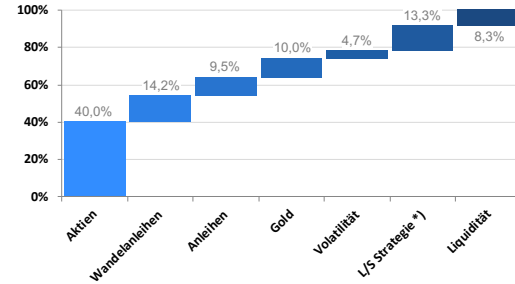
Monatliche Wertentwicklung

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2018				-0,10%	0,55%	-1,19%	-0,33%	-0,37%	-0,31%	-4,21%	0,49%	-0,05%	-5,49%
2019	0,75%	-0,32%	0,09%	-0,39%	0,26%	1,72%	0,61%	2,33%	-0,38%	-1,60%	0,40%	-0,31%	3,16%
2020	1,72%	-1,05%	-3,77%	-0,02%	3,15%	-0,35%							-0,46%

Rendite- und Risikokennzahlen per 30.06.2020

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	seit Auflage
Rendite	-0,35%	2,76%	-0,46%	0,54%	-2,96%
Rendite p.a.				0,54%	-1,32%
Volatilität	9,62%	8,71%	9,45%	7,57%	5,92%
Sharpe Ratio				0,14	-0,14
Maximalverlust	-2,40%	-2,40%	-9,87%	-9,87%	-9,87%
Calmar Ratio				0,05	-0,13

Allokation nach Anlageklassen (01.07.2020)



Gewichtung der Positionen (01.07.2020)

S&P 500 Index (short)	-4,96%
S&P Mid Cap 400 Index	21,58%
MSCI Emerging Markets Index (short)	-10,67%
Wisdom Tree EM Small Cap Dividend Index	13,34%
Nasdaq 100 Index	2,67%
Russell 2000 Index	2,67%
CRSP US Total Market Index	10,03%
FTSE Developed Europe All Cap Index	2,67%
MSCI Japan Index	2,67%
Gold	10,03%
Thomson Reuters Global Convertible Bond Index	14,22%
Euro Government Bond 15-30 yr. Index	9,48%
Daily Inverse S&P 500 VIX Mid-Term Futures Index	2,21%
1/2 Daily Inverse S&P 500 VIX Short-Term Futures Index	2,48%
Liquidität (einschließlich L/S Strategie *)	21,58%

*) Bei der L/S Strategie handelt es sich um eine Handelsstrategie, welche den Faktor Size isoliert. Dabei wird einer Long-Position immer eine korrespondierende Short-Position gegenüber gestellt. Investment-technisch führt dies zu Liquidität in gleicher Höhe, welche benötigt wird, um die Short-Position abzusichern. Da das Risikoprofil dieser Strategie jedoch nicht dem Risikoprofil von Liquidität entspricht, wird diese Position zum Zweck größerer Transparenz bei der Darstellung der Allokation nach Anlageklassen als eigenständige Anlageklasse ausgewiesen.

Monatskommentar

Als Risikomanager ist man immer zwei Risiken ausgesetzt: (1) bei fallenden Kursen investiert zu sein und (2) bei steigenden Kursen nicht investiert zu sein. Dies ist das grundlegende Dilemma jedes Vermögensverwalters, der Marktrisiken zu managen sucht. Daraus folgt die Frage auf welche Weise diese zentrale Entscheidung getroffen werden kann. Hier kennt der Markt zwei fundamental unterscheidbare Herangehensweisen: (1) Der Vermögensverwalter baut auf Meinungen, Prognosen und Intuitionen (eigene oder fremde), wodurch die Vision einer möglichen Zukunft entsteht oder (2) er trifft Entscheidungen systematisch und diszipliniert ausschließlich auf der Basis von verfügbaren Zahlen und Daten und klar definierten Regeln. In letzterem Fall wird ein Risikomanager seine Regeln so definieren, dass er mit seinen Investitionen dem Markt folgt und sich nicht gegen bestehende Trends stellt (letzteres wäre die Definition eines Spekulanten). Auch bei Vivace folgen wir dem Markt, wobei wir zusätzlich darauf achten, unterschiedlichste Sets von Daten in unterschiedlichsten Regelwerken zu verarbeiten, um auf diese Weise so viel Breite und Stabilität wie möglich zu erreichen (die alte Geschichte von den Eiern und den Nestern ...).

Warum so grundsätzlich in einem Monatskommentar? Nun, bedingt durch die seit drei Monaten anhaltende klare Aufwärtsbewegung bei allen Risikoanlegeklassen haben mittlerweile fast alle von uns eingesetzten Strategien auf risk-on Modus umgeschaltet. Die Aussage hinter den datenbasierten Signalen ist klar: Derzeit überwiegt das Risiko bei steigenden Kursen nicht investiert zu sein deutlich! In Zeiten einer Pandemie und mitten in einer großen Rezession kann das befremden (Angst), doch sorgt die von Staaten und Zentralbanken zur Verfügung gestellte Liquidität für die zu beobachtende Beruhigung und Nachfrage an den Märkten (Euphorie). Regelbasierte Risikomanager schalten Emotionen wie Angst und Euphorie vollständig aus ihrem Entscheidungsprozess aus und folgen den sich darbietenden Daten und den daraus abgeleiteten Chancen und Risiken. Dies erfordert Disziplin und erzwingt die Vermeidung eines emotions- und meinungsgeführten Entscheidungsprozesses, um auf diese Weise langfristigen Ertrag bei gleichzeitig konsequent kontrolliertem Risiko zu erzielen.